

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Jugendpflege und Sport der
Gemeinde Moorrege (öffentlich)**

Sitzungstermin: Montag, den 17.05.2010

Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr

Sitzungsende: Uhr

Ort, Raum: Bauhof Moorrege, Klinkerstraße 64, 25436 Moorrege

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Johann Baumgarten	CDU		
Herr Thorsten Dührkop	SPD		
Herr Sönke Eggert	CDU	Vorsitzender	
Herr Thomas Kasimir	SPD		
Herr Hauke Schmidpott	CDU		ab 18.30 Uhr
Frau Annerose Schropp	CDU	Vertretung für Herrn Sönke Breckwoldt	
Herr Karl-Heinz Weinberg	CDU	Vertretung für Herrn Jan Schmidt	
Herr Sören Weinberg	CDU		
Frau Viola Weiß	Bündnis 90/Die Grünen		

Außerdem anwesend

Herr Georg Plettenberg	CDU
Herr Olaf Semmelmann	CDU

Protokollführer/-in

Frau Alexandra Kaland

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Sönke Breckwoldt	CDU
Herr Jan Schmidt	CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 06.05.2010 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Jugendpflege und Sport ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Die Tagesordnungspunkte 3 „Begehung des Jugendhauses Moorrege und Sachstandsbericht“ und 4 „Begehung der Kinderspielplätze der Gemeinde Moorrege“ werden vorgezogen und somit TOP 1 + 2.

Die Tagesordnungspunkte 1 „Begrüßung“ und 2 „Mittelungen“ erfolgen im Anschluss an die Befahrung und werden somit TOP 3 + 4.

Die Tagesordnung wird außerdem um den TOP „*Neuanschaffungen*“ erweitert. Dieser Tagesordnungspunkt wird TOP 5 der Tagesordnung. Der Punkt „Verschiedenes“ wird somit TOP 6.

Die Tagesordnung in der neuen Fassung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9)

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begehung des Jugendhauses Moorrege und Sachstandsbericht
2. Begehung der Kinderspielplätze der Gemeinde Moorrege
3. Begrüßung
4. Mitteilungen
 - 4.1. Hartplätze Am Sportzentrum Himmelsbarg
 - 4.2. Jugendhaus Moorrege
 - 4.3. Spielplätze
5. Neuanschaffungen
6. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begehung des Jugendhauses Moorrege und Sachstandsbericht

Der Ausschuss sieht sich gemeinsam das Jugendhaus an. Der Vorsitzende, Herr Eggers, teilt mit, dass vor kurzem eine neue Küchenzeile eingebaut wurde und alle weiteren Mängel durch die Gemeinde behoben wurden.

Herr Kasimir merkt an, dass das Holzbrett am Aufgang zum Jugendhaus nicht mehr stabil ist. Herr Glashoff vom Bauhof Moorrege bekommt den Auftrag, das Brett auszutauschen.

zu 2 **Begehung der Kinderspielplätze der Gemeinde Moorrege**

Spielplatz Rehwisch:

Die Geräte sind alle in einem ordentlichen Zustand. Frau Weiß berichtet, dass die Metallschaukel im Sommer für die Kinder viel zu heiß wird und die Kinder sich dadurch Verbrennungen zuziehen können. Sie schlägt vor, die Schaukel gen Norden zu drehen, um sie vor starker Sonneneinstrahlung zu schützen. Die übrigen Mitglieder sind der Meinung, dass die Rutsche sich im Sommer bei großer Sonneneinstrahlung immer stark erwärmen würde, egal in welche Richtung man sie aufbaue.

Spielplatz Achtermoor:

Lt. Herrn Glashoff sind alle Spielgeräte in einem guten Zustand. Seiner Meinung nach seien genügend Spielgeräte vorhanden, zumal die Nutzung rückläufig ist.

Spielplatz Achter de Schün:

Herr Glashoff berichtet, dass die Pfosten des Vogelnestes (Schaukel) marode seien. Das Gerät müsse spätestens in einem ½ Jahr. erneuert werden, bzw. müsste neue Pfosten erhalten. Der Bürgermeister ist der Meinung, dass man aufgrund des geringer werdenden Bedarfes dieses Spielplatzes das Vogelnest ev. auf einem anderen Spielplatz, der mehr frequentiert wird, mit neuen Pfosten wieder aufbauen könne. Frau Weiß schlägt dafür den Spielplatz an der Klinkerstraße vor.

Spielplatz am Sportzentrum Himmelsbarg:

Auf Nachfrage teilt Herr Glashoff mit, dass der Zaun an der Ecke des Spielplatzes nicht erneuert werden soll, die Pfosten jedoch stehen bleiben werden, um zu verhindern, dass dort Autos parken bzw. wenden. Den Zaun schließen möchte er an dieser Stelle nicht, damit der Bauhof und die Fa. VGR mit den Maschinen hindurch kommen können.

Spielplatz Schmiedeweg:

Lt. dem Vorsitzenden, Herrn Eggers, wird dieser Spielplatz gut besucht. An den Spielgeräten gibt es keine Mängel. Trotz der Verkleinerung der Spielplatzfläche ist es ein attraktiver Spielplatz geblieben.

Spielplatz Grothar:

Der Vorsitzende berichtet, dass dieses der Vorzeigespielplatz der Gemeinde sei und von den Kindern gut genutzt werde. Die Spielgeräte wurden durch die neue Schaukel ergänzt. Mängel an den Spielgeräten liegen hier ebenfalls nicht vor.

Spielplatz Mühlenweg:

Auch bei diesem Spielplatz gibt es keine Beanstandungen. Der Platz befindet sich in einem guten Zustand.

Spielplatz Grundschule:

Herr Glashoff teilt mit, dass er die Hütte des Spielplatzes entsorgen musste. Der Ausschuss ist sich darüber einig, dass eine neue Hütte angeschafft werden sollte, da diese häufig von den Kindern genutzt wurde.

Bei dem Klettergerüst muss eine Bohle erneuert werden. Dies wurde bereits in Auftrag gegeben.

Spielplatz Klinkerstraße:

Der Ausschuss ist sich darüber einig, dass auf diesem Spielplatz das Vogelnest mit neuen Pfosten vom Spielplatz Achter de Schön aufgebaut werden sollte, da dieser Platz von den Kindern gern und häufig genutzt wird. Herr Glashoff schlägt vor, ein Wippgerät zu versetzen, um an dieser Stelle das Vogelnest aufzustellen.

Spiel- und Bolzplatz Achtern Barg:

Frau Weiß merkt an, dass auf diesem Platz oft Hunde laufen und hier dementsprechend viel Hundekot liegt. Der Ausschuss diskutiert über Möglichkeiten, dies zu verhindern. Man ist sich darüber einig, dass die Nutzung und die Verschmutzung durch die Hunde nicht zu verhindern ist.

Der Vorsitzende berichtet, dass die Bälle häufig auf das benachbarte Feld fliegen. Herr Glashoff schlägt vor, den vorhandenen Zaun um 2m zu erhöhen, dieses in einer Breite von 5m jeweils rechts und links vom Tor.

zu 3 Begrüßung

Nach Ankunft auf dem Bauhof wird die Sitzung im Aufenthaltsraum des Bauhofes fortgesetzt. Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden, besonders Bürgermeister Weinberg.

zu 4 Mitteilungen

zu 4.1 Hartplätze Am Sportzentrum Himmelsberg

Der Vorsitzende berichtet, dass sich die Hartplätze nach der Renovierung in einem sehr guten Zustand befinden und jetzt gut von den Vereinen und der Öffentlichkeit nutzbar sind.

zu 4.2 Jugendhaus Moorrege

Herr Eggers berichtet, dass das Jugendhaus zurzeit geschlossen ist, da Frau Langbehn kurzfristig ausgeschieden ist. Die Nachfolge ist noch nicht geklärt. Die für ein Bewerbungsgespräch am 12.5.2010 vorgesehenen

Bewerber haben beide kurzfristig abgesagt. Der Kirchenkreis hat nun die Stelle mit 19,5 Stunden ausgeschrieben.

Auf Nachfrage von Herrn Kasimir teilen der Vorsitzende und Bürgermeister Weinberg mit, dass die Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreis hervorragend läuft. Die Gemeinde wird über alles rechtzeitig informiert. Das Ergebnis der Stellenausschreibung bleibt zunächst abzuwarten.

zu 4.3 Spielplätze

Herr Eggers fasst noch einmal zusammen, dass sich die Spielplätze der Gemeinde alle in einem guten Zustand befinden. Mehr Bedarf an Spielplätzen in Moorrege sei jedoch nicht vorhanden. Der Vandalismus auf den Spielplätzen ist lt. Herrn Glashoff zurückgegangen.

zu 5 Neuanschaffungen

Der Ausschuss fasst die während der Befahrung aufgefallenen erforderlichen Neuanschaffungen für die Spielplätze der Gemeinde noch einmal zusammen:

- a) Abbau Vogelnest auf dem Spielplatz Achter de Schün und Erneuerung der Pfosten zum Wiederaufbau auf dem Spielplatz an der Klinkerstraße
- b) Anschaffung einer neuen Holzhütte für den Spielplatz an der Grundschule
- c) Erhöhung des vorhandenen Zauns um 2 m, jeweils in einer Breite von 5m rechts und links vom Tor.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Neuanschaffungen gemäß a-c. Die Gesamtkosten hierfür dürfen jedoch den im Haushalt vorgesehenen Betrag von 2.500 € nicht übersteigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 6 Verschiedenes

Herr Dührkop macht den Vorschlag, die Hundehalter in Moorrege anzuschreiben mit der Bitte, ihre Hunde nicht auf dem Spiel- und Bolzplatz Achtern Barg laufen zu lassen. Der Ausschuss ist sich einig, dass so ein Schreiben keinen Erfolg erzielen würde.

Herrn Plettenberg ist aufgefallen, dass es zunehmend vorkommt, dass Hundehalter mehr als einen Hund besitzen. Aus diesem Grund schlägt er vor, die Hundesteuer für den 2. und 3. Hund zu erhöhen.

Um über die aktuellen Hundezahlen zunächst einen Überblick zu bekommen, bittet Bürgermeister Weinberg die Verwaltung, die aktuelle Anzahl der angemeldeten Hunde in Moorrege und die angemeldete Hundezahl pro Haushalt zu ermitteln sowie eine Information, ob die Anzahl der Hunde in Moorrege in der letzten Zeit zugenommen hat.

Im Anschluss bedankt sich der Vorsitzende für das zahlreiche Erscheinen und schließt um 18.53 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 20.05.2010

(Sönke Eggers)
Vorsitzender

(Alexandra Kaland)
Protokollführerin